

Das **Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO) e. V.** erforscht in vergleichender Perspektive die historischen und kulturellen Entwicklungsprozesse in der Region zwischen Ostsee, Schwarzem Meer und Adria von der Spätantike bis zur Gegenwart. Die große geographische Reichweite seines Forschungsprogramms bedingt einen besonderen Forschungsansatz, der Komparatistik, Interdisziplinarität und Transnationalität vereinigt, und der zudem die gesamte historische Tiefe vom Übergang der Antike zum Mittelalter bis in die Gegenwart in den Blick nimmt. Das in der Leipziger Innenstadt ansässige Institut beschäftigt gegenwärtig ca. 70 Mitarbeiter*innen aus dem In- und Ausland.

Die Abteilung 2 „Kultur und Imagination“ sucht zum 01.10.2020

ein/e wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d)

in der Entgeltgruppe 13 TV-L (100 %).

Die Einstellung ist zunächst befristet für 2 Jahre vorgesehen mit der Option einer Entfristung.

[Kennziffer: 20_05_A2](#)

Das Arbeitsgebiet „Kultur und Imagination“ beschäftigt sich mit kulturellen Mustern, Inventionen und Transformationsprozessen der Gesellschaften im östlichen Europa (Schwerpunkt Ostmitteleuropa) vom Mittelalter bis zur Gegenwart, die in Kunst, Literatur, Wissenschaft, politisch-sozialen Konzepten, Architektur und Urbanistik ihren Ausdruck finden.

Ihre Aufgaben:

- eigene Forschungen auf dem Forschungsfeld «Ideen- und Wissensgeschichte im östlichen Europa» und Erarbeitung entsprechender Publikationen
- Verknüpfung der eigenen Forschungen mit dem Tätigkeitsspektrum der Abteilung sowie des GWZO insgesamt
- Kooperation mit nationalen und internationalen Partnern
- konzeptionelle Planung und Durchführung wissenschaftlicher Veranstaltungen
- selbständige Einwerbung von Drittmitteln für Forschungsprojekte zur Ergänzung des Forschungsspektrums und der personellen Ausstattung der Abteilung
- Unterstützung der Abteilungsleitung bei administrativen Aufgaben, einschließlich Berichten, Präsentationen und Statistik zu den Forschungsergebnissen der Abteilung und Vertretung bei internen und externen Terminen
- Ansprechpartner*in für das Forschungsfeld gegenüber der interessierten Öffentlichkeit (national und international)

Ihr Profil:

- überdurchschnittlicher Hochschulabschluss und Promotion in Geschichts- oder Kulturwissenschaften
- mehrjährige wissenschaftliche Tätigkeit auf dem Gebiet der Geschichte des östlichen Europa sowie der Ideen- und Wissensgeschichte
- nachgewiesene Erfahrungen in der Drittmittelwerbung, in der Organisation wissenschaftlicher Veranstaltungen und in der Durchführung von Projekten (national, international)
- hohe fächerübergreifende Kooperationsbereitschaft
- gute Kenntnisse mindestens einer Sprache des östlichen Europa
- sehr gute Sprachkenntnisse des Englischen

Wir bieten:

- Kreatives und motivierendes Arbeitsumfeld, flache Hierarchien
- Lebendige Sozialkultur, Offenheit und vertrauensvolles Miteinander
- Möglichkeit zur individuellen wissenschaftlichen Profilierung und Weiterqualifizierung
- Arbeitsplatz im Herzen der Stadt und in unmittelbarer Campusnähe zur Universität Leipzig

Das GWZO verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern und fordert deshalb nachdrücklich Frauen zur Bewerbung auf. Die Bewerbung von Wissenschaftlerinnen wird besonders begrüßt und bei gleichwertiger Qualifikation und Eignung bevorzugt behandelt, da die zu besetzende Stelle zu einer Struktureinheit gehört, in der Frauen unterrepräsentiert sind.

Schwerbehinderte werden zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Publikationsliste, Motivationsschreiben) unter Angabe der Kennziffer sowie einer etwa fünfseitigen Ideenskizze zur möglichen Gestaltung Ihrer Tätigkeit am GWZO bis zum **16.09.2020** zu senden an den Direktor des GWZO, Herrn Prof. Dr. Christian Lübke, GWZO, Reichsstr. 4-6, 04109 Leipzig, oder per Email an: bewerbung@leibniz-gwzo.de. Eine Bewerbung per E-Mail ist datenschutzrechtlich bedenklich. Der/die Versender/in trägt dafür die volle Verantwortung.

Weitere Informationen zum GWZO finden Sie auf unserer Website www.leibniz-gwzo.de.

Hinweise zum Datenschutz

Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Verantwortliche/r für das Bewerbungsverfahren ist die/ der in dieser Ausschreibung oben angegebene Adressat*in der Bewerbung. Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens innerhalb des Institutes weitergegeben an

- Mitglieder der Auswahlkommission,
- die Personalverwaltung,
- die/den Gleichstellungsbeauftragte/n,
- die/ den Inklusionsbeauftragte/n und
- ggf. den Betriebsrat

im Rahmen ihrer organisatorischen bzw. gesetzlichen Zuständigkeit.

Ihre personenbezogenen Daten werden spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber der Adressatin/dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (**Art. 16 DS-GVO**); Datenlöschung (**Art. 17 DS-GVO**), Einschränkung der Verarbeitung (**Art. 18 DS-GVO**) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (**Art. 21 DS-GVO**). Bei Fragen können Sie sich an die/den Datenschutzbeauftragte/n des GWZO wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim der/ dem Sächsischen Datenschutzbeauftragten.